

Nachhaltige Öffi-Ergänzung

Dank nachhaltiger Mobilitätslösungen und Mikro-Öffi-Systemen ist man auch ohne eigenes Auto mobil und flexibel.

Gerade in ländlichen Gebieten ist die Abhängigkeit vom privaten Pkw groß. Der öffentliche Verkehr bietet oft kein flächendeckendes Mobilitätsangebot, weshalb Personen ohne Zugang zu einem eigenen Pkw oft lange Wartezeiten oder umständliche Anfahrten hinneh-

men müssen. Mittlerweile gibt es aber eigene Mikro-Öffi-Systeme, die Personen an den öffentlichen Verkehr anbinden oder Direktfahrten anbieten.

Über die eigens entwickelte Software „ISTdis“ werden beispielsweise Fahrten nach ökonomischen und ökologischen Kriterien intelligent vermittelt und gebündelt. Das bedeutet, dass Fahrgäste, die zur gleichen Zeit einen ähnlichen Weg fahren, gemeinsam befördert werden. Dadurch werden viele Leerkilometer eingespart und Emissionen

vermieden. Zudem berücksichtigt die Software bei jeder Fahratanfrage den bestehenden öffentlichen Verkehr in Echtzeit. Fahrten können meist über eine App, online und telefonisch bestellt werden.

Um dieses Thema auch weiterhin zu forcieren, hat die Fachgruppe UBIT den Arbeitskreis „Nachhaltige Mobilität“ ins Leben gerufen, in dem Kompetenzen verschiedener Unternehmen aus Verkehrsplanung, Mobilitätsforschung und der technologischen Entwicklung vernetzt werden. ■



© Robert Frankl

Der Constantinus Award wird seit 2003 jährlich vergeben.

Virtuelle Ordination für Award nominiert

Große Freude bei der E-dermconsult GmbH: Das Grazer Unternehmen ist für den Constantinus Award 2020 in der Kategorie „Informationstechnologie und Standardsoftware & Cloud Services“ nominiert. Mit ihrem Projekt „Virtuelle Ordination“ konnte E-dermconsult die Constantinus-Jury von sich überzeugen und reiht sich damit in die diesjährige „Wall of Fame“ ein.

Zum Projekt: Für die Verwendung der virtuellen Ordination wird online für jeden Arzt ein eigener Mandant erstellt. Patienten können sich folglich übers Internet in dieser Ordination registrieren und eine Anfrage in Wort und Bild an den Arzt ihrer Wahl senden. Dieser wird via SMS informiert und kann die Anfrage online beantworten. Anschließend kann der Fall auch noch mittels PDF dokumentiert und können Honorarnoten verschickt werden.

ISTmobil bietet Fahrten nach ökonomischen und ökologischen Kriterien an.

Klein- und Mittelbetriebe können nun Digitalisierungsförderung beantragen

Wenn Klein- und Mittelbetriebe den digitalen Anschluss verpassen, hat das weitreichende Folgen für unseren Wirtschafts- und Arbeitsstandort. Beantragen Sie des-

halb Ihre KMU-Digital-Förderung von bis zu 4.000 Euro im Modul Beratung und bis zu 5.000 Euro im Modul Umsetzung. Mehr Infos dazu auf www.kmudigital.at



KMU Digital fördert die Beratung zum Thema Digitalisierung und hilft bei der Umsetzung erster Digitalisierungsprojekte.

Steuerfolder 2020 – das Einmaleins der Immobilienbesteuerung

Der Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreuhänder hat den Folder „Die Besteuerung unbeweglichen Vermögens in Österreich“ in Kooperation mit TPA Horwath und Stingl Top-Audit neu aufgelegt. Die 24. Ausgabe dieser Broschüre gewährt einen praxisgerechten Überblick über den aktuellen Stand der Immobilienbesteuerung in Österreich – mit Stand 29. Juni 2020 – sowohl in der Einkommensteuer als auch in der Umsatzsteuer. Thematisiert werden unter anderem Im-

mobilien im Betriebsvermögen, die Besteuerung von Immobilien in Privatstiftungen sowie Immobilieninvestitionen im Ausland. Im letzten Kapitel sind auch die neuesten Änderungen des Konjunkturstärkungsgesetzes 2020 enthalten. Der Fachverband stellt diese Broschüre als Mitgliederservice zur Verfügung. Kostenlose Exemplare (max. 100 Stück) können direkt beim Fachverband nachbestellt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter bit.ly/2FN3zbQ